#### Moderatoren und Referenten

Dr. E. Archavlis

Neurochirurgie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. J. Conrad

Neurochirurgie, Universitätsmedizin Mainz

PD Dr. M. Czabanka

Neurochirurgische Klinik, Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. K. Frh. v. Eckardstein

Neurochirurgie, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. W. Ertel

Wirbelsäulenchirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. C.-H. Fürstenberg

Paraplegiologie, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Prof. Dr. A. Giese

Neurochirurgie, Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. N. Hansen-Algenstaedt

OrthoCentrum, Hamburg

Dr. S. Hauck

Wirbelsäulenchirurgie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

Prof. Dr. S. R. Kantelhardt

Neurochirurgie, Universitätsmedizin Mainz

PD Dr. H. Koller

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, Werner-Wicker-Klinik Bad Wildungen

PD Dr. R. Kothe

Klinik für Spinale Chirurgie, Schön Klinik Hamburg Eilbek Dr. H. Mannel

Fa. Biomet Deutschland, Berlin (Technischer Direktor für Biomaterialien und Produktentwicklung)

PD Dr. M. Putzier

Sektion Wirbelsäule, Klinik für Orthopädie Campus Charité Mitte Berlin

Prof. Dr. M. Rauschmann

Wirbelsäulenorthopädie, Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. M. Richter

Wirbelsäulenzentrum, St. Josefs-Hospital Wiesbaden

PD Dr. I. Ruf

Senckenberg-Museum, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. M. Stoffel

Neurochirurgie, Helios Klinikum Krefeld

#### **Allgemeine Informationen**

#### Wissenschaftliche Leiter

Prof. Dr. med. Alf Giese

Direktor

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. med. Sven R. Kantelhardt

Leitender Oberarzt Neurochirurgische Klinik und Poliklinik Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

#### Veranstalter

#### DWG (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft)

#### Kursgebühr

Gebührenstaffelung entsprechend www.cardium-kongress.de

#### **Akkreditierung**

Der Kurs wird für das Weiterbildungszertifikat der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft anerkannt. Eine Akkreditierung des Kurses wurde bei der Bezirksärztekammer Rheinhessen beantragt.

#### **Kongress-Organisation**

Cardium Kongress GmbH Sebastianistr. 44b 56076 Koblenz Tel.: 0261/15978 Fax: 0261/16388

#### Veranstaltungsort

Institut für funktionelle und klinische Anatomie Johann-Joachim-Becher-Weg 13 55128 Mainz



### Einladung zum

# 1. Mainzer Basiskurs der DWG

## **Modul II**

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft



16. – 17. April 2015

#### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zum Mainzer Basiskurs der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) am 16. und 17. April 2015 einladen.

Das Modul 2 befasst sich mit degenerativen Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule. Wir haben diesem Gebiet entsprechend ein Programm zusammengestellt, welches sowohl die üblichen Standardtechniken als auch neue Trends wie Endoskopie, funktionelle Chirurgie und Navigationstechniken mit einschließt.

Besonders stolz sind wir auf die große Anzahl von renommierten Kolleginnen und Kollegen, die wir als Referenten gewinnen konnten. Gemäß der Zielsetzung der DWG kommen diese aus allen an der Wirbelsäule tätigen Fachdisziplinen (Unfallchirurgie, Orthopädie und Neurochirurgie) sowie einigen weiteren Spezialgebieten wie etwa der Implantatentwicklung oder der Evolutionsbiologie.

Weiter freuen wir uns sehr über die großzügige Unterstützung seitens der Industrie, die es uns ermöglicht, nicht nur an sechs, sondern an acht Präparaten praktische Übungen mit jeweils modernen Instrumenten und Implantaten durchzuführen zu können.

Wir hoffen damit ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt zu haben und würden uns sehr freuen, wenn wir Sie im April in Mainz begrüßen dürfen.

Prof. Dr. med. Alf Giese Prof. Dr. med. Sven R. Kantelhardt

Donnerstag, 16. April 2015				
08:00	Anmeldung			
1. Sitzung: Einführungsthema Funktionelle Anatomie und Pathophysiologie Giese				
08:20	Begrüßung	Giese		
08:30	Biologie der WS	Ruf		
09:00	Degeneration und Stabilität der WS	Koller		
09:20	Kaffeepause und Industrieausstellung			
2. Sitzung: Operative Grundlagen der degenerativen LWS / BWS Erkrankungen Kantelhardt				
09:50	Spondylodese für die degenerative LWS (Olistheses und Lumbalskoliose)	Rauschmann		
10:10	Spinalkanalstenose und Dekompression des lumbalen Spinalkanals	Czabanka		
10:30	Myelopathie und Bandscheiben- operation BWS	Hauck		
10:50	Bandscheibenoperation LWS	Kothe		
11:10	Biokompatibilität und Materialien	Mannel		
11:40	Falldiskussion			
12:00	Mittagspause und Industrieausstellung			

13:00	Praktische Übungen Anatomie		
Tisch 1	Biomet	Dorsale HWS	
Tisch 2	Arca Medica	Dorsale LWS Cages und Dekompression des Spinalkanals	
Tisch 3	Medtronic	Ventrale HWS cages	_
Tisch 4	DePuySynthes	Dorsale LWS Pedikelschrauben und Reposition	Referenten
Tisch 5	Orthofix	Dorsale LWS Perkutane Pedikelschrauben	Alle Re
Tisch 6	Joimax	Endoskopische Bandscheibenoperationen	
Tisch 7	Aesculap	Thorakoskopie	
Tisch 8	Ulrich	Transthorakale Eingriffe mit Wirbelkörperersatz	

Freitag, 17. April 2015				
3. Sitzung: LWS/BWS		Hansen- Algenstaedt		
08:30	Ventraler Zugang LWS (XLIF und ALIF)	Hansen- Algenstaedt		
08:50	Stabilisierung BWS und thorakolumbal	Conrad		
09:10	Ileosakrale / Ileolumbale Fusion	Archavlis		
09:30	Falldiskussion	Hansen- Algenstaedt		
09:50	Kaffeepause und Industrieausstellung			
4. Sitzung LWS/BWS Teil II Stoffel				
10:20	Navigation und minimalinversive Techniken	Kantelhardt		

Dynamische Stabilisierung	Stoffel	
Management nach fehlgeschla- gener Wirbelsäulenoperation	Putzier	
Falldiskussion		
Mittagspause und Industrieausstellung		
ng: HWS	Ertel	
Anteriore Verfahren subaxiale HWS (Fusion)	Giese	
Mobilitätserhaltende Verfahren der subaxialen HWS (Bandscheibenprothese)	Giese	
BSV, Neuroforamenstenose von Dorsal – Frykholm	v. Eckardstein	
Spinalkanalstenose, Laminektomie und cervikale Myelopathie	Richter	
Dorsale Instrumentation HWS	Ertel	
Falldiskussion	Ertel	
Schlussworte und Zusammenfassung	Giese	
	Management nach fehlgeschlagener Wirbelsäulenoperation  Falldiskussion  Mittagspause und Industrieausstel  ng: HWS  Anteriore Verfahren subaxiale HWS (Fusion)  Mobilitätserhaltende Verfahren der subaxialen HWS (Bandscheibenprothese)  BSV, Neuroforamenstenose von Dorsal – Frykholm  Spinalkanalstenose, Laminektomie und cervikale Myelopathie  Dorsale Instrumentation HWS  Falldiskussion  Schlussworte und	

# Wir danken für die freundliche Unterstützung (Stand bei Drucklegung)

























